

Opus 42 Die neue Weishaupt-Organ in Unterglauheim

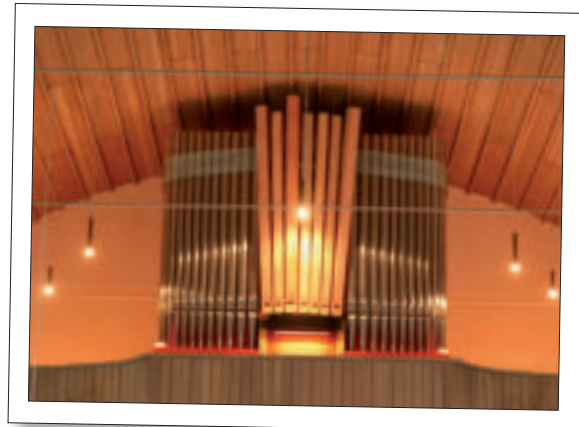
Der Betrachter erwartet beim Blick auf die Empore eine klassische Orgel mit all den bekannten Gestaltungsmerkmalen. Nicht so in Unterglauheim.

Bewusst wurde das Instrument sozusagen als Skulptur geschaffen die im Raum nicht untergeht sondern Akzente setzt. Die Prospekt Pfeifen aus Zinn sind daher in gleicher Länge links und rechts der Orgel angeordnet. Als Blickfang sozusagen, erhielt die Orgel in der Mitte ein Strauß aus hölzernen Pfeifen die scheinbar wahllos leicht schräg nach vorne und zu Seite neigen. Ein echter Hingucker!

Zur krönende Ergänzung wurde die Orgel noch mit zwei sandgestrahlten, gebogenen Glasplatten links und rechts vor den Prospekt Pfeifen mit der Inschrift „LAUDATE DOMINUM“ verziert.

Das Instrument selber ist ganz und gar in der Manier früherer Zeiten, rein mechanisch konzipiert und gebaut worden.

Der Spieltisch, mit Klaviaturbacken und Notenpult aus Ebenholz ist mittig in den Orgelfuß eingearbeitet. Die Gehäusekonstruktion, so wie Dächer und Rückwand der Orgel wurden aus bestem Eichen und Fichtenholz angefertigt. Am 24. Juli 2011 wurde die neue Orgel von Unterglauheim mit Ihren II Manualen und 17 Registern von Herrn Weihbischof Josef Grünwald eigeweiht. Extra für die Orgelweihe wurde von Herr Heinrich Wimmer, Organist von Burghausen a. Inn eine sehr beeindruckende CD mit Werken von J. S. Bach, Caspar Kerll, Max Reger, Oskar Sigmund und anderen. eingespielt. Erhältlich im Pfarrbüro (Tel. 09074/1357).



Die Orgel als Skulptur in der Pfarrkirche St. Vitus/Unterglauheim

Disposition:

Hauptwerk:

Principal 8'
 Gedeckt 8'
 Oktave 4'
 Spitzflöte 4'
 Superoktave 2'
 Mixtur 3f. 11/3'
 Trompete 8'

Positivwerk:

Rohrflöte 8'
 Salicional 8'
 Flauto dolce 4'
 Quinte 2 2/3'
 Flautino 2'
 Terz 1 3/5'
 Quinte 11/3'
 Trompete 8'
 (Wechselschl.)

Pedal:

Subbass 16'
 Oktavbass 8'
 Gedeckt bass 8'

Die Restauration der F.B. Maerz Orgel von Unterliezheim

Im Jahre 1908 wurde von der renommierten Orgelbaufirma F.B. Maerz aus München ein neues Orgelwerk in das vorhandene Gehäuse von 1740 eingebaut.

Es handelt sich bei diesem Instrument um eine pneumatische Taschenladen-Organ mit 15 Registern.

Im Jahr 1958 wurde das Instrument, dem damaligen Zeitgeschmack entsprechen verändert. Es wurden die Register Gamba 8', Tibia 8', Geigenprincipal 8', Fugara 4 und die Mixtur 3f. entfernt, verschoben oder verändert. Diese Veränderungen wurden bei der jetzigen Restauration wieder in den Originalzustand zurück geführt.

Des weitern wurden sämtliche Ledertaschen in den Windladen neu bezogen und alle Ledermembrane an den Relais erneuert. Der Spieltisch wurde ausgebaut und in unserer Werkstätte komplett zerlegt und restauriert.

Weiterhin musste die Windanlage optimiert und das Orgelgehäuse ausgebessert werden.

Wir wünschen der Pfarrei Unterliezheim mit Ihrer restaurierten Orgel weiterhin viel Freude und möchten uns für diesen verantwortungsvollen Auftrag herzlich bedanken.



Die restaurierte F. B. Maerz-Organ in der ehemaligen Klosterkirche von Unterliezheim.

Eine historische Sauer-Orgel nach Quedlinburg

Durch die Aktivitäten auf unserer Internetseite www.gebrauchtorgel.de konnten wir eine historische Sauer-Orgel von 1929 dem Untergang entziehen und an die Familie Michaelis nach Quedlinburg (Sachsen-Anhalt) vermitteln. Die Stadt Quedlinburg, in Süddeutschland leider wenig bekannt, ist eine kleine Stadt mit noch ca. 1300 historischen Gebäuden die erst die letzten 20 Jahre restauriert wurden. Ein solch historisch wertvolles Gebäude wurde von der Familie Michaelis gekauft und wird nun Stück für Stück restauriert. Frau Michaelis, eine Kirchenmusikerin wünschte sich diese Orgel in den restaurierten Saal diese Anwesens als Übungsinstrument.

Als die Orgel von unserer Firma in Quedlinburg montiert wurde, interessierte sich auch das MDR und berichtete im Fernsehen über dieses Projekt.

Wir wünschen der Familie Michaelis viel Freude mit Ihrem historischen Gebäude und der historischen Orgel!



Die restaurierte Sauer-Orgel Opus 1388



Eine neue Cecilia für Catanzaro

Die evangelische Gemeinde bestellte bei unserer Firma eine neue Cecilia Truhenorgel mit 3 Registern für die frisch renovierte Kapelle in Catanzaro. Dieser Ort ist in Italien ganz unten in der Nähe von Messina. Im Juni 2011 wurde das Instrument nach einer langen Anreise dann an Pastor Jens Hansen übergeben.

Wir freuen uns, dass unsere Truhenorgeln auch international gefragt sind!

Die Eheleute Weishaupt und Pastor Jens Hansen mit der neuen Cecilia

www.truhenorgel.de

Auf unserer neuesten Internetseite finden Sie unser Kompletprogramm an Truhenorgeln in vielen Varianten. Der Name für diese Seite wurde von uns schon vor vielen Jahren gesichert. Neben der Cecilia und der Ricordia sind auch noch Truhen mit Pedal und verschiedenen Ausstattungen zu sehen. Besuchen Sie unsere neue Seite, sie wird Ihnen gefallen.

Die professionelle Internetseite für unser Truhenorgelangebot!



Weitere Arbeiten im Jahre 2011 aus unserer Werkstätte:

- Euerfeld, 10 Register, Walcker, Instandsetzung und Erweiterung
- Pfaffing-Biburg, 6 Register, Müller-Orgel von 1850, Restauration
- Schlosskirche Markt, 5 Register, Reinigung und Instandsetzung
- Jaidhof, Piusbruderschaft, Transferierung einer neuen Orgel von Frankreich nach Österreich
- Gemeinfeld, 12 Register, Hofmann Orgel, Restauration
- Hopferbach, 20 Register, Steinmeyer-Moser, Restauration

Georg Weishaupt - Meisterwerkstätte für Orgelbau

Eichenstr. 12 • 86707 Westendorf bei Augsburg • Tel.: (08273) 15 63 • Werkstatt-Tel.: (08271) 42 85 39 Fax: (08273) 9 14 90
info@weishauptorgeln.de • www.weishauptorgeln.de • www.gebrauchtorgel.de • www.truhenorgel.de